

1931/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Anschober, Freundinnen und Freunde haben am 17.2.1997 an mich eine schriftliche Anfrage mit der Nr.1949/J betreffend "Jedidja Sekte - Aktivitäten in Schulen" gerichtet. Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit - in Kopie beigeschlossene Anfrage beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

ad 1

Von meinem Ressort wurden keine eigenen Ermittlungen bezüglich der Jedidja Sekte durchgeführt. Es ist meinem Ressort nicht möglich, alle herangetragenen Fälle selbst zu recherchieren bzw. die Recherchen auf alle Sekten oder sektenähnliche Gruppierungen zu erstrecken. Je nach Sachverhalt wäre auch an die jeweils zuständige Behörde zu verweisen oder diese einzuschalten. Im gegenständlichen Fall ist die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten gegeben.

ad 2

Die Auswahl der in der Broschüre "Sekten - Wissen schützt" aufgenommenen Gruppierungen oblag einzig und allein den Expertinnen und Experten des Autoren-

teams. Kriterien für die Auswahl waren u.a. die Verbreitung der jeweiligen Gruppe, ihr Konfliktpotential und damit auch die Häufigkeit von Anfragen bei Beratungsstellen sowie das Vorliegen eindeutiger und sachlicher Informationsquellen.

Wie auch mehrmals in der Broschüre aufgeführt, konnte und kann diese nicht alle diesbezüglichen in Österreich tätigen Organisationen abdecken.

ad 3

Seitens meines Ressorts wollte ich mit der Herausgabe der Broschüre "Sekten - Wissen schützt" einen Schritt zur Information breiter Bevölkerungskreise setzen. Diese sollte das Bewußtsein für die gegenständliche Thematik heben, und wie die Reaktionen zeigen, hat sie dies auch bewirkt .

Konkrete Aufklärungsmaßnahmen zu einzelnen Gruppen werden seitens meines Ressorts nicht durchgeführt. Jedoch soll mit der von mir geplanten Einrichtung einer Stelle für Information und Dokumentation zu Sektenfragen - sowie mit der in Zukunft vermehrten Unterstützung von Familienberatungsstellen im Schwerpunkt "Sekten" - eine geeignete Institutionen zur Behandlung dieser Thematik zur Verfügung stehen.

ad4

Zur Beurteilung der angeführten Bewertungen zu Jedidja fehlen meinem Ressort die nötigen Informationen. Ich werde jedoch in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten die Information und Beratung forcieren.

Mein Ressort erkennt insoweit Handlungsbedarf, in dem es sich bestärkt sieht, das in Österreich vorhandene Informations- und Beratungsnetzwerk zur Thematik der

sogenannten "Sekten" noch weiter auszubauen, um damit einerseits Eltern und Angehörigen eine kompetente Unterstützung bei etwaigen Problemen zu bieten und andererseits mit einer objektiven Informationssammlung frühzeitig Materialien zur Bewertung einer Gruppierung in Händen zu halten.